

Quartalsbericht

1. Quartal 2014

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2014	Q1 2013	Q4 2013		
Umsatzerlöse	86.295	84.858	103.458		
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	56%	54%	56%		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	15.429	10.512	24.209		
Ergebnis nach Steuern	14.694	9.920	23.321		
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ¹⁾	1,32 / 1,26	0,91 / 0,87	2,12 / 2,03		
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) ¹⁾	1,08 / 1,04	0,74 / 0,70	1,73 / 1,65		
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	85.462	77.388	76.569		

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.



Umsatz im 1. Quartal über Erwartungen, EBIT-Marge steigt um mehr als 500 Basispunkte im Jahresvergleich; Umsatzerwartung 2. Quartal bei EUR 100-105 Mio., weiteres Umsatzwachstum im 2. Halbjahr

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des ersten Quartals demonstrieren den wachsenden Erfolg unseres differenzierten Produktportfolios bei wichtigen OEMs, die Profitabilität unseres Geschäftsmodells und die starke Stellung von ams im globalen Analogmarkt.

Der Gruppenumsatz im ersten Quartal betrug EUR 86,3 Mio., das entspricht einer Verbesserung um 2% gegenüber dem Vorjahresquartal (4% auf Basis konstanter Wechselkurse) und einem Rückgang von 17% gegenüber dem Vorquartal. Die Bruttogewinnmarge betrug 56% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 54% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands, verglichen mit 54% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 51% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands im Vorjahresquartal.

Das operative Ergebnis (EBIT) im ersten Quartal lag bei EUR 15,4 Mio. oder 18% des Umsatzes und erhöhte sich um 47% gegenüber EUR 10,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Nettoergebnis des ersten Quartals betrug EUR 14,7 Mio. gegenüber EUR 9,9 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie war CHF 1,32/1,26 bzw. EUR 1,08/1,04 auf Basis von 13.547.542/14.177.959 Aktien (Durchschnitt, unverwässert/verwässert) verglichen mit CHF 0,91/0,87 bzw. EUR 0,74/0,70 auf Basis von 13.410.605/14.077.837 Aktien (Durchschnitt, unverwässert/verwässert) im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) wurde durch kürzere Orderfristen im Bereich Consumer and Communications beeinflusst und betrug EUR 85,5 Mio. am 31. März 2014, das ist eine Erhöhung gegenüber EUR 76,6 Mio. am 31. Dezember 2013 und EUR 77,4 Mio. am 31. März 2013. Der operative Cashflow für das erste Quartal lag bei EUR 14,3 Mio. gegenüber EUR 13,7 Mio. im Vorjahresquartal.

Unsere positive Geschäftsentwicklung im ersten Quartal ist auf eine gute Nachfrage in wichtigen Endmärkten und unsere starke Marktposition bei hochwertigen Sensor- und Analogprodukten für anspruchsvolle Anwendungen zurückzuführen.

Im Bereich Consumer and Communications begannen wir im ersten Quartal mit der Auslieferung unseres innovativen Gestensensormoduls in großen Stückzahlen. Das Modul kombiniert einen RGB-Farbsensor, einen Annäherungssensor und Technologie zur Einlösung mobiler Coupons mit unserer leistungsfähigen Gestenerkennung für Anwendungen in Mobilgeräten. Wir verzeichnen bereits jetzt sehr hohe Fertigungsmengen für dieses Produkt, mit dem wir große asiatische Smartphone-OEMs beliefern. Gleichzeitig setzen wir die hochvolumigen Lieferungen unserer sonstigen intelligenten Lichtsensoren und MEMS-Mikrofontreiber an große Anbieter von Smartphones und Mobilgeräten auf attraktivem Niveau fort.



Der Produktbereich Wireless bereitet sich auf umfangreiche Kundenprojekte vor, in denen unsere NFC-Lösungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich insbesondere um unsere Antennenverstärkungslösungen, die zuverlässige, nahtlose Transaktionen mit der kleinsten am Markt erhältlichen Baugröße ermöglichen. Wir erwarten, dass der Trend hin zum Einsatz von NFC in Smartphones im Verlauf des Jahres an Dynamik gewinnen und in hohen Liefermengen und profitablen Wachstum für ams aus dem Bereich NFC resultieren wird. Zugleich wird dieser Markterfolg unsere starke Position bei NFC-Hardwarelösungen bestätigen. Im Rahmen der Entwicklung der kommenden Generation unserer NFC-Produkte sind wir unverändert neutral bezüglich der physischen Position des NFC-Sicherheitssystems (Secure Element), das entweder im Gerät vorhanden, in einer SIM-Karte integriert oder in entmaterialisierter Form über das Netz verfügbar sein kann.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft erzielte ein gutes Ergebnis im ersten Quartal. Das Nachfrageumfeld in industriellen Endmärkten ist anhaltend positiv und unterstützt so das Wachstum unserer Produktlinien im Industriebereich. Wir liefern spezielle Sensoren und Sensorschnittstellen für ein breites Spektrum an industriellen Anwendungen weltweit. Unser Medizintechnikgeschäft konzentriert sich weiter auf unsere Sensorlösungen für digitale Bildgebungsverfahren, diese umfassen höchstauflösende Computertomografie (CT), Mammografie, digitales Röntgen und Ultraschall.

Unser Automotive-Geschäft ist ebenfalls gut ins laufende Jahr gestartet und verzeichnet eine gesunde Nachfrage nach seinen Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen für das gesamte Jahr 2014. Produkte von ams kommen im laufenden Jahr in weiteren Fahrzeugplattformen zum Einsatz, damit setzt eine noch größere Zahl kritischer Sicherheits- und Steuerungssysteme auf das Sensor-Know-how von ams für mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit. Basierend auf unserer Pipeline an gewonnenen Designprojekten gehen wir weiterhin von einem attraktiven Wachstum unseres Automotive-Geschäfts in den nächsten Jahren aus.

Im zweiten Quartal 2014 erwarten wir Umsätze von EUR 100-105 Mio. im derzeitigen Währungsumfeld und damit ein starkes Umsatzwachstum sowohl im Vergleich zum Vorquartal als auch zum Vorjahresquartal. Hohe Auslieferungen von neuen Produkten des Bereichs Consumer and Communications sehen wir dabei als zentralen Wachstumstreiber des zweiten Quartals. Wir gehen von einer weiteren Erhöhung der Profitabilität im zweiten Quartal aus und erwarten eine Verbesserung der EBIT-Marge um mehr als 150 Basispunkte gegenüber dem Vorquartal.

Dank unserer Produkt- und Design-Pipeline für Smartphones, Mobilgeräte und Systeme der Industrie-, Medizin- und Automobilelektronik sind wir zuversichtlich, dass sich unser Geschäft im Jahresverlauf weiter positiv entwickeln wird. Unser Fokus auf Sensorlösungen bietet unzählige Wachstumsmöglichkeiten, die unseren mittelfristigen Ausblick auf weiteres Wachstum bei Umsatz und Margen in den kommenden Jahren untermauern.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2014	Q1 2013
Umsatzerlöse Produkte	76.808	76.782
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	9.487	8.076
Umsatzerlöse gesamt	86.295	84.858
Umsatzkosten	- 39.767	- 41.434
Bruttogewinn	46.528	43.424
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	56%	54%
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	54%	51%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 16.451	- 16.487
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 15.989	- 17.636
Sonstige betriebliche Erträge	1.482	1.218
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 38	- 69
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 102	62
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	15.429	10.512
Finanzergebnis	- 74	- 174
Ergebnis vor Steuern	15.355	10.337
Ertragssteuerergebnis	- 660	- 417
Ergebnis nach Steuern	14.694	9.920
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	1,32 / 1,26	0,91 / 0,87
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,08 / 1,04	0,74 / 0,70

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	zum	31. März 2014	31. Dezember 2013
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		72.849	83.358
Finanzielle Vermögenswerte		21.215	20.976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		63.122	63.724
Vorräte		45.151	40.487
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		13.279	10.544
Summe kurzfristige Vermögenswerte		215.615	219.089
Sachanlagen		166.280	145.409
Immaterielle Vermögenswerte		240.256	243.045
Anteile an assoziierten Unternehmen		4.865	5.074
Latente Steuern		33.283	33.282
Sonstige langfristige Vermögenswerte		6.800	7.133
Summe langfristige Vermögenswerte		451.484	433.944
Summe Vermögenswerte		667.099	653.032
Passiva			
Verbindlichkeiten			
Verzinsliche Darlehen		1.994	777
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		28.423	28.300
Rückstellungen		22.301	23.176
Sonstige Verbindlichkeiten		25.117	24.070
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		77.835	76.324
Verzinsliche Darlehen		58.091	59.318
Leistungen an Arbeitnehmer		24.080	23.576
Rückstellungen		23.069	22.853
Latente Steuern		12.869	13.584
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		12.340	12.648
Summe langfristige Verbindlichkeiten		130.449	131.979
Eigenkapital			
Grundkapital		35.342	35.270
Kapitalrücklagen		230.735	228.615
Eigene Aktien		- 44.416	- 41.726
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		5.951	6.319
Erwirtschaftete Ergebnisse		231.204	216.253
Summe Eigenkapital		458.816	444.729
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		667.099	653.032

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q1 2014	Q1 2013
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	15.355	10.337
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	8.469	8.967
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	504	554
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	810	719
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	- 807	1.536
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	- 10	18
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	170	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	102	- 62
Finanzergebnis	74	174
Änderungen bei Vermögenswerten	- 6.463	- 7.797
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 1.699	- 546
Ertragssteuerzahlungen	- 2.250	- 183
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	14.254	13.717
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 23.011	- 13.494
Erwerb von Finanzinvestitionen	- 3.003	- 2.000
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	10	593
Erlösen aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	2.850	0
Erhaltene Zinsen	326	443
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 22.827	- 14.458
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Darlehen	0	265
Rückzahlung von Schulden	0	- 1.947
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 259	- 267
Erwerb eigener Aktien	- 3.758	- 224
Verkauf eigener Aktien	1.068	1.626
Gezahlte Zinsen	- 370	- 445
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	1.383	7.803
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.936	6.809
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 10.509	6.068
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	83.358	67.916
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	72.849	73.984

Quartalsbericht

1. Quartal 2014



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Unterpremstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.